

Beschlussempfehlung*

des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe (17. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Ute Koczy, Volker Beck (Köln), Tom Koenigs,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/124 –**

Menschenrechte in Sri Lanka stärken

A. Problem

In dem Antrag fordert die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Bundesregierung u. a. auf, sich für die zügige Auflösung der Lager in Sri Lanka und die Rückkehr der Binnenflüchtlinge in ihre Heimatgemeinden sowie den sofortigen ungehinderten Zugang internationaler humanitärer Hilfsorganisationen in die Lager einzusetzen. Darüber hinaus soll sie sich bis zur Auflösung der Lager für eine Verbesserung der humanitären Situation dort für die hauptsächlich tamilischen Flüchtlinge und für die Einhaltung der Genfer Konvention in Sri Lanka einsetzen. Eine weitere Forderung zielt darauf ab, dass die Bundesregierung den internationalen Druck auf die Regierung Sri Lankas mit dem Ziel verstärkt, dass die Verletzungen des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechte, die von Regierung, paramilitärischen Gruppen und Rebellen begangen wurden, untersucht und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Bund und Länder sollen aufgefordert werden, angesichts der angespannten Menschenrechtslage in Sri Lanka einen Abschiebestopp für alle Flüchtlinge von dort zu erlassen und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anzuweisen, bei noch laufenden Asylverfahren zumindest Abschiebehindernisse anzuerkennen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

* Der Bericht wird gesondert verteilt.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/124 abzulehnen.

Berlin, den 16. Dezember 2009

Der Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Tom Koenigs
Vorsitzender

Jürgen Klimke
Berichterstatter

Christoph Strässer
Berichterstatter

Serkan Tören
Berichterstatter

Katrin Werner
Berichterstatterin

Volker Beck (Köln)
Berichterstatter